

## 13. Vergleich der Sanierungsverfahren

Die folgende Tabelle zeigt die Vor- und Nachteile der beiden Sanierungsverfahren

Vergleich der beiden Sanierungsverfahren	
Baggeraushub	Großlochbohrung
Vorteile	Nachteile
Separate Erfassung unterschiedlicher Horizonte im Rahmen der Bauüberwachung möglich	Separate Erfassung unterschiedlicher Horizonte nur begrenzt möglich (vorherige Festlegung der Horizonte)
Sanierungsdauer ca. 9 Wochen	Sanierungsdauer ca. 13 Wochen
Nachteile	Vorteile
Gefahr von Setzungen und Rissbildungen (beim Ziehen des Verbaus)	Gefahr von Setzungen und Rissbildungen (beim Wiederverfüllen)
Hoher Aufwand zur Hangsicherung (Verbau) erforderlich	kein Verbau erforderlich
Schäden an benachbarten Gebäuden nicht sicher auszuschließen	höchstens geringe Gefährdung benachbarter Gebäude
Arbeitsschutz schwierig und aufwändig (Grubenabsaugung)	Arbeitsschutz relativ einfach, da Schadstoffemissionen nur lokal anfallen
Belästigungen der Nachbarschaft durch Schadstoffe und Staub nicht sicher auszuschließen	nur geringe Belästigungen der Nachbarschaft durch Schadstoffe und Staub zu erwarten
Bereitstellungslager mit Haufwerken, Herstellung aufwändig (Versiegelung, Wasserableitung, Absaugung)	Bereitstellung in gasdichten Containern möglich (keine Absaugung erforderlich)
Bauwasserhaltung und Wasserreinigung erforderlich, hoher Platzbedarf für Wasserreinigung	keine Bauwasserhaltung erforderlich, geringerer Platzbedarf für die Wasserreinigung

Tabelle 5: Verfahrensvergleich

### Vorschlag Sanierungsverfahren:

Aufgrund der Vorteile bei der Durchführung der Maßnahmen zum Arbeits- und Umgebungsschutz sowie des Verzichts auf Verbaumaßnahmen und Vorteilen bei der Grundwasserabsenkung/-reinigung wird von unserer Seite dem Sanierungsverfahren „Großlochbohrungen“ der Vorzug gegeben.